

KLIMAtours – FRANKFURT UND SEINE SKYLINE WERDEN IMMER GRÜNER

Frankfurt ist Hauptstadt der Passivhäuser, es ist die Stadt der Energieeffizienz und seit 20 Jahren Mitglied im Klima-Bündnis europäischer Städte. Hier stehen die energieeffizientesten Büro- und Wohngebäude Deutschlands. Das Ziel der Mainmetropole: Eine vorbildliche Green City zu werden.

Mit den KLIMAtours - einem Projekt des Energiereferats gemeinsam mit der Architekturplattform AiD, sollen die Erfahrungen im Klimaschutz an ein Fachpublikum weitergegeben werden. Angeboten werden Führungen zu besonders energieeffizienten Gebäuden, zu Blockheizkraftwerken, Solaranlagen, etc., auch für Delegationen aus dem Ausland.

Bei einer KLIMAtour erfahren Sie mehr über die Konzepte der Stadt Frankfurt zu den Themen „Green City“ und „Green Capital“ und besichtigen spannende, energieeffiziente Projekte. Wir öffnen Türen, Keller und Dächer!

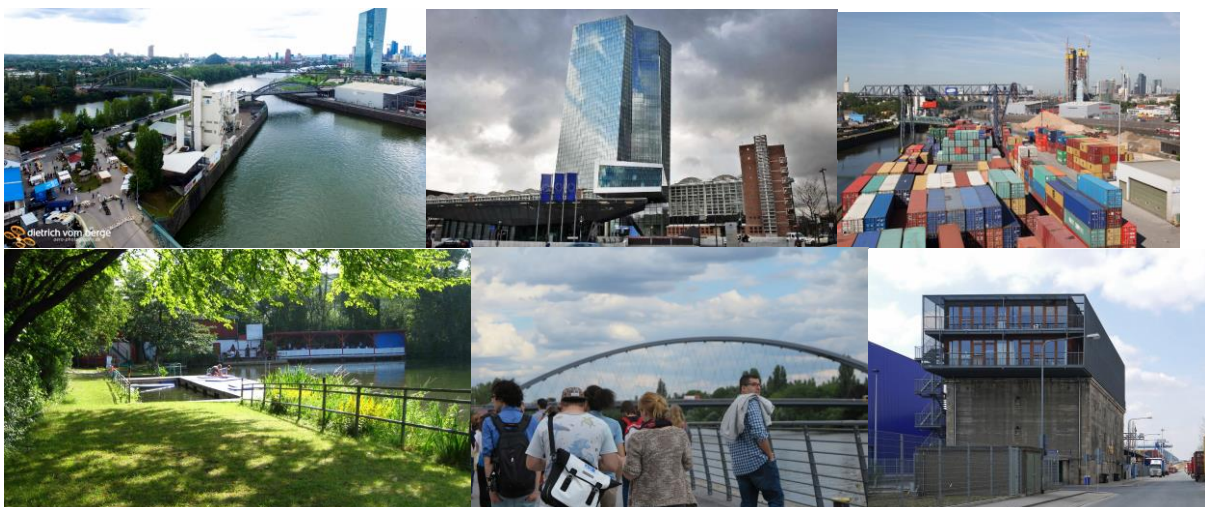
Die Green City (Standard-) Stadteiltouren wurden von AiD entwickelt, um einzelne Stadtteile zu präsentieren.

GREEN CITY STANDARDFUSSTOUR OSTHAFEN: das Ostend im Wandel 2015 (ca. 20 Pers./ca. 2 Std.)

Vom Industriestandort zum lebendigen Stadtquartier

Der Osthafen gehört zu den drei größten Frankfurter Häfen und wurde 1912 eröffnet. Er ist mit seinen vier Becken und einer eigenen Hafenbahn einer der wichtigsten Häfen im Rhein-Main-Gebiet. Im Zweiten Weltkrieg wurde er aufgrund seiner Bedeutung für die Bevölkerung wegen der Versorgung durch Kohle und anderer Brennstoffe zu einem Hauptziel von Bombenangriffen und so zwischen 1940 und 1945 fast vollständig zerstört. Der Hafen dient nicht nur funktional als Umschlagplatz für Massengüter und Container, sondern ist auch ein Ort mit spannender Architektur und besonderer Atmosphäre. Zwischen Künstlerbunker, Schwedler See und Hafenkränen sieht man ein für viele Bewohner unbekanntes Stück Frankfurt. Der Osthafen, das vier Hektar große Industriegebiet, steht im völligen Kontrast zu den modernen Hochhäusern der Skyline.

Im Rahmen eines zweistündigen Spaziergangs wollen wir den stadträumlichen Veränderungsprozessen nachspüren, die rund um die gläsernen Türme der EZB und dem neu entstandenen Hafenpark zu beobachten sind. In keinem anderen Stadtteil Frankfurts lässt sich der gegenwärtige Wandel so unmittelbar erleben wie hier!



Architektur im Dialog (AiD)

AiD ist eine Architektur-Kommunikationsplattform zur Förderung eines nachhaltigen Wissenstransfers zwischen Architekten und der (Bau-)Wirtschaft in der Rhein-Main-Region. Das AiD-Team organisiert Führungen und Vorträge für Architekten, Planer, Fachleute und Interessierte, die sich im Bereich energieeffizientes Bauen weiterbilden möchten.

PIER F,

im Jahr 2015 als praxisorientierte Bildungs- und Begegnungsstätte zu den Themen Nachhaltigkeit und Innovation gestartet, ist ein Projekt der renommierten Frankfurter Architekturplattform AiD – Architektur im Dialog.



Termin/ Uhrzeit: individuell

Treffpunkt: Ostbahnhof

Tourende: PIER F, Franziusstraße 6

Dauer: ca. 2 Stunden (3,3km Fußweg)

Teilnehmer: max. 20 Personen

Sprachen: auf Anfrage

Kosten: € 350 + MwSt. pauschal

Weitere Informationen senden wir ihnen gerne separat zu

Anmeldung (ca. 20 Teilnehmer) bitte an:

Architektur im Dialog (AiD)
Susanne Petry

Tel.: 069.66575970

Mobil: 0173.4573220

Mail: petry@architekturimdialog.de

www.architekturimdialog.de www.pier-f.de